

Am Donnerstag besuchten die Rollifreunde das weltweit bekanntes Vitra Design Museum und das angrenzende VitraHaus in Weil am Rhein.

Allein schon durch die einzigartige Architektur sind diese beiden Gebäude richtige Kunstwerke

Wir besichtigten zuerst das Vitra Design Museum, das zu den führenden Design Museen weltweit zählt. Es erforscht und vermittelt die Geschichte und Gegenwart des Designs und setzt diese in Beziehung zu Architektur, Kunst und Alltagskultur.

Bis März 2014 wird hier noch die Ausstellung Lightopia gezeigt. Hier dreht sich alles um Licht und seine Auswirkungen. Es veränderte unsere Städte, schuf neue Lebens- und Arbeitsformen und wurde zum Motor des Fortschritts für Industrie, Medizin und Kommunikation. Heute zeichnet sich in der Welt des künstlichen Lichts ein tiefgreifender Wandel ab, dessen Auswirkungen auf den Menschen und seinen Lebensraum noch nicht abzuschätzen sind.

Und so tauchten wir ein in diese faszinierende Welt des Lichts.

Kerzen, bunte Leuchten, kunstvoll hergestellte Lampen, veraltete analoge Glühbirnen und neue Technologien wie LED oder OLED, das Licht der Sonne oder des Mondes werden durch die ganze Ausstellung spannend in Szene gesetzt. Man konnte sich endlos verweilen beim Lesen der Beschreibungen.

Irgendwann gingen und rollten wir dann ins VitraHaus.

Für das VitraHaus entwarfen die Schweizer Stararchitekten Jacques Herzog und Pierre de Meuron zwölf Häuser, wie sie Kinder malen – und stapelten sie wie Bauklötze aufeinander. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Mit einem großen Aufzug konnten wir alle Stockwerke besichtigen und uns Einrichtungsgegenstände, Möbel, Lampen und jede Menge Accessoires anschauen. Es gab viel zu diskutieren, manch eigenartige Modelle ließen uns schmunzeln oder kopfschüttelnd Kommentare abgeben, es war lustig. Auf einem Tresen stand ein Glas, gefüllt mit Basler Leckerli und einige von uns griffen herzhafte zu. Etwas später erfuhren wir, dass dies schon über 2 Jahre alt waren. Unter Gelächter mussten wir aber gestehen: geschmeckt haben sie immer noch!

Im Cafe im Erdgeschoss beendeten wir dann einen schönen Nachmittag.

Also für Rollstuhlfahrer ein ideales Ausflugsziel, barrierefrei und behindertengerechte Toiletten sind auch vorhanden.